



NEUE DEUTSCHE
MEDIENMACHER

„WIR BLEIBEN IM ESPRÄCH“

WER ETWAS ZU SAGEN HAT,
MUSS AUCH GEHÖRT WERDEN.
MEDIENTRAININGS FÜR
NGOS, MIGRANT*INNENORGANISATIONEN
UND FLÜCHTLINGSINITIATIVEN

ZIELE DER MEDIENTRAININGS

Wie bekomme ich meine Themen in die Medien? Für NGOs, Migrant*innenorganisationen oder Flüchtlingsinitiativen ist professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit essentiell. Souverän, sichtbar und selbstbewusst die eigenen Botschaften zu platzieren, ist allerdings oft eine große Herausforderung. Hier helfen die Trainings der Neuen deutschen Medienmacher: Sie vermitteln effektive, einfache und praxisnahe Werkzeuge zum richtigen Umgang mit Presse und Öffentlichkeit.

INHALTE DER TRAININGS

Wie komme ich im Interview gut rüber? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Wie ticken Journalist*innen? Und wie kann ich Facebook und Co. für meine Öffentlichkeitsarbeit nutzen? Diese und weitere Fragen werden in unseren Medientrainings beantwortet – als Kompaktkurs zu verschiedenen Themen oder als Intensivseminar zu einzelnen Bausteinen. Grundlage aller Trainings ist das Erlernen eines selbstbewussten, nachhaltigen und professionellen Umgangs mit Medien und Öffentlichkeit.

WIE BEKOMME ICH EIN MEDIENTRAINING?

Die Medientrainings werden im Rahmen des Projektkonzepts „House of Resources“ des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge kostenlos angeboten. Interessierte wenden sich an ihr örtliches House of Resources, welches sich dann um die Organisation des Workshops kümmert. Inhaltliche Fragen können direkt mit uns geklärt werden: Alle notwendigen Kontakte und Infos finden sich unter www.neuemediemacher.de/projekte/medientrainings

WARUM DIE NEUEN DEUTSCHEN MEDIENMACHER?

Weil wir beide Seiten verstehen. Als Interessensvertretung für Journalist*innen aus Einwandererfamilien kennen wir nicht nur den Arbeitsalltag von Redaktionen, sondern auch die Arbeit als migran-tische Organisation.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages